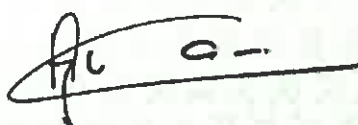


BAUMUSTERBESCHEINIGUNG

Ausgestellt von dem Liftinstituut B.V.

- Bescheinigungs-Nr. : NL 11-400-1002-157-01 Revision Nr.: 1
- Produktbeschreibung : Sicherheitsschaltung zum Einfahren und Nachstellen der Kabine bei geöffneter Türe verwendet als Erkennung von unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung (UCMP)
- Fabrik- oder Handelsmarke : ENH + A3
- Name und Adresse des Herstellers : J. Andretzky Aufzugkomponenten
Im Ostersiepen 64
42119 Wuppertal, Germany
- Name und Adresse des Bescheinigungsinhabers : J. Andretzky Aufzugkomponenten
Im Ostersiepen 64
42119 Wuppertal, Germany
- Bescheinigung ausgestellt gemäß folgenden Vorschriften : EN 81-1:1998+A3:2009 art. 9.11.7 and Annex F.8.3
EN 81-2:1998+A3:2009 art. 9.13.7 and Annex F.8.3
- Prüflaboratorium : Keine
- Datum und Nummer des Prüfberichtes des Prüflabor : Keine
- Datum Baumusterprüfung : 1.-7. Dezember 2011
- Anlagen bei dieser Bescheinigung : Bericht gehörend zur Baumusterbescheinigung
Nr.: NL 11-400-1002-157-01
- Zusätzliche Bemerkungen : Wichtige Parameter zur Erkennung von UCM
Detektionsdistanz : Türzonen-Magnete (Variabel)
Max.Zeitverzögerung ENH+A3 : 21ms
Geschwindigkeit und Fahrweg : sind zu berechnen
Überwachungsfunktionen : nicht verfügbar an ENH+A3
- Prüfergebnis : Die Steuerung erfüllt die Sicherheitsanforderungen der obenzitierten Vorschriften, die ebentuelle zusätzliche Bemerkungen beobachtet.

Amsterdam
Ausstellungsdatum : 24. April 2012



ing. A.J. van Ommen
Manager Business Unit
Certification



Entscheidung über die
Bescheinigung durch



Baumusterprüfbericht

| | |
|---|--|
| Bericht zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. | : NL 11-400-1002-157-01 |
| Betreff | : Aufzugskomponente |
| Ausstellungsdatum der Originalbescheinigung | : 7. Dezember 2011 |
| Nr. und Datum der Änderung der Baumusterprüfbescheinigung | : 1; 24. April 2012 |
| Änderung 1betrifft | : Redaktionelle Änderung Referenz TÜV-Zertifikat und textliche Anpassungen |
| Anforderungen | : EN 81-1:1998+A3:2009 art. 9.11.7 und Anhang F.8 EN 81-2:1998+A3:2009 art. 9.13.7 und Anhang F.8 |
| Projekt Nr. | : P110235-01 |

1. Allgemeine Angaben

| | |
|------------------------------------|---|
| Name und Anschrift des Herstellers | : J. Andretzky Aufzugskomponenten Im Ostersiepen 64 42119 Wuppertal, Germany |
| Bezeichnung der Komponente | : Sicherheitsschaltung zum Einfahren und Nachstellen der Kabine bei geöffneter Türe verwendet als Erkennung von unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung (UCMP) |
| Typ | : ENH+A3 |
| Labor | : - |
| Datum der Prüfung | : 1.-7. Dezember 2011 |
| Prüfung erfolgt durch | : P.J. Schaareman |

2. Beschreibung der Komponente

Das ENH Gerät von J. Andretzky Aufzugskomponenten ist eine bereits auf dem Markt befindliche Sicherheitsschaltung zur (erlaubten) Umgehung (Überbrückung) der Türkontakte im Türzonenbereich, um das Einfahren und Nachstellen der Kabine bei geöffneter Türe zu ermöglichen. Das Gerät wird weit verbreitet eingesetzt in allen Arten von elektrischen und hydraulischen Aufzügen.

Aufgrund der Entwicklung der EN 81-1/2 + A3, besteht unter anderem nun auch die Notwendigkeit der Erkennung unbeabsichtigte Bewegung der Kabine bei geöffneter Fahrkorbtüre (UCM). Im Rahmen dieser Anforderung kann die ENH+A3 zur sicheren Abschaltung des Sicherheitsstromkreises und dem damit verbundenen Ansprechen

einer (elektrisch offen gehaltenen) Zusatzbremse beim Bewegen des Fahrkorbs aus dem Türzonenbereich heraus verwendet werden.

Die Steuerung des Aufzugs muss daneben zusätzliche Features und Items gemäß EN 81-1/2 + A3 bereitstellen, wie die Überwachung der Funktionalität der Maschinenbremse, die Überwachung der Funktionsfähigkeit von Sicherheitsventilen, die Außerbetriebnahme des Aufzug nach der Erkennung eines UCM Vorfalles und den einwandfreien Betrieb der ENH+A3.

Die ENH+A3 basiert auf Relaisstechnik, eine Programmierung von speziellen Funktionen ist nicht möglich.

Die Reaktionsdistanz bis zur UCM - Detektion ist abhängig von der Türzonenlänge, die durch die Position von Schaltmagneten bestimmt wird.

Normalerweise beträgt diese Länge ca. 16cm. Für den Fall, dass eine reduzierte Türzonenlänge nötig wird, um die Reaktionsdistanz zu verringern, kann die Türzone verkürzt werden (dies wird dann jedoch die funktionale Distanz für das Einfahren bei geöffneten Türen reduzieren).

3. Untersuchungen und Prüfungen

Die ENH Karte selbst ist durch den TÜV Rheinland bereits hinsichtlich der Einhaltung der Leiterplatten mit 81-1/2 und Artikel 14.1.1, 14.1.2.1.3 und Anhang H. zertifiziert. (Freiwillige EG – Baumusterprüfung, Registrier – Nr.: 01/208/FB164/0909/3254). Dies bedeutet, dass die geforderten Luft- und Kriechstrecken eingehalten werden, sodass der Sicherheitsstromkreis an die Leiterkarte geführt werden darf, und dass die verwendeten relevanten Komponenten zugelassen und in Übereinstimmung mit der harmonisierten Norm sind. Wir akzeptieren diese Zertifizierung, das Gerät kann zum Zweck der UCM-Detektion verwendet werden.

Die Untersuchung umfasste die Beurteilung aller relevanten Informationen der Komponente (die ENH+A3) sowie Tests und Inspektionen zur Überprüfung, Registrierung und Deklaration der entsprechenden Schnittstellenparameter der Komponente, die für eine UCM – Erkennung von Belang sind.

Eingereichte Unterlagen für die Prüfung waren das TÜV-Zertifikat sowie der Bericht, die Betriebsanleitung, die Fehlerbetrachtung und die Schaltpläne.

4. Ergebnisse

Sowohl die Komponente als auch die technischen Dokumentationen erfüllten während der abschließenden Prüfung die Anforderungen. Die funktionalen Prüfungen sind als in Ordnung befunden worden.

Wichtige Parameter zur Erkennung von UCM:

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Detektionsdistanz | : Türzonen – Magnete A, B (Variabel) |
| Max. Zeitverzögerung ENH+A3 | : 21ms |
| Geschwindigkeit und Fahrweg | : sind zu berechnen |
| Überwachungsfunktionen | : nicht verfügbar an ENH+A3 |



5. Bedingen

- Für die ENH+A3 sind keine besonderen Bedingungen erforderlich.
- Der Aufzuginstallateur muss die endgültige Lösung definieren unter Berücksichtigung der Parameter der ENH+A3, der Steuerung und des Bremsmittels. Die maximale Detektionsdistanz ist variabel und beträgt standardmäßig ca. 16cm. Im Bedarfsfall kann diese Distanz gekürzt werden, um den Aufzug innerhalb der geforderten Abstände nach EN 81-1/2 + A3 zum Stillstand zu bringen.


6. Schlussfolgerungen

Auf Grundlage der Baumusterprüfung stellt das „Liftinstituut B.V.“ eine Baumusterprüfbescheinigung aus.

Die Baumusterprüfbescheinigung gilt nur für Produkte, die die gleichen Eigenschaften wie das zertifizierte Baumuster besitzen. Produkte mit abweichenden Eigenschaften erfordern eine zusätzliche Baumusterprüfung durch das „Liftinstituut B.V.“, um festzustellen, ob eine neue Baumusterprüfbescheinigung erforderlich ist. Die zusätzliche Baumusterprüfung ist vom Inhaber der Baumusterprüfbescheinigung zu beantragen.

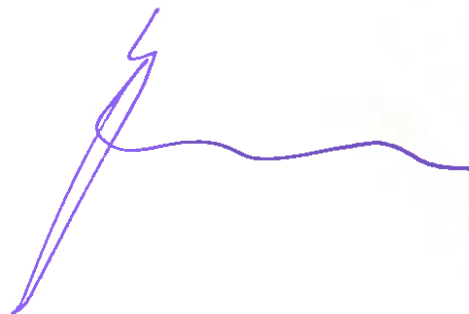
Die Baumusterprüfbescheinigung wird auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung geltenden Anforderungen ausgestellt. Der Hersteller muss die Gültigkeit der Baumusterprüfbescheinigung unter Berücksichtigung aller Änderungen der Anforderungen oder Änderungen des für das Produkt geltenden Standes der Technik alle fünf Jahre durch das „Liftinstituut B.V.“ überprüfen lassen.

Erstellt von:



P.J. Schaareman
Senior Specialist
Liftinstituut B.V.

Entscheidung über die Bescheinigung durch:





Anhang 2 : Übersicht über frühere Änderungen

| Rev.: | Datum | Beschreibung der Änderung |
|-------|-------|---------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |